Blick aktuell - Mayen / Vordereifel Nr. 36/2016

MGM Big Band startet ins Jubiläumsjahr

International anerkannte Jazzgrößen geben sich die Ehre

Die Big Band des Megina Gymnasiums Mayen startet am 16. September um 19 Uhr in der Eingangshalle der Schule mit einem hochkarätig besetzten ersten Sonderkonzert ins Jubiläumsjahr zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens



Joachim Becker

Mayen. Die Big Band des Megina Gymnasiums Mayen startet am 16. September um 19 Uhr in der Eingangshalle der Schule mit einem hochkarätig besetzten ersten Sonderkonzert ins Jubiläumsjahr zur Feier ihres 40jährigen Bestehens.

Im Bewusstsein einer großen Tradition geht es im Jubiläumsjahr darum, Jugendliche für die Jazzmusik und das Spiel in einer Big Band zu begeistern und ihnen dafür alle denkbaren Anregungen und Hilfen zur Verfügung zu stel-

Was kann es da Schöneres und Motivierendes geben, als die Zusage zweier international anerkannter, aus der Big Band Tradition hervorgegangener Jazzgrößen wie des zweifachen Grammy Gewinners Joachim Becker und des Jazzposaunisten Joe Wulf, an ihre alte Schule zurückzukehren, um gemeinsam mit ihren Formationen und der MGM Big Band ein Konzert zu geben.

Joachim Becker war Gründungsmitglied der Big Band des Gymnasiums Mayen im Jahr 1976 und Gründungsmitglied der Landesjugendbigband Rheinland Pfalz wenig später. Von 1981 bis 1986 studierte er an der Musikhochschule in Köln Jazzklavier.

In der Folgezeit arbeitete er als freier Musiker in Bands und Studios (unter anderem bei der WDR Big Band Köln zusammen mit Jim Hall, Mel Lewis & Bob Brookmeyer) und war Keyboarder der von Michael Villmow geleiteten Köln Big Band in den Jahren 1986 -1991.

Von 1986 bis 1989 spielte Becker zusammen mit dem US amerikanischen Schlagzeuger Alphonse Mouzon und dessen Band ca. 100 Konzerte während diverser Europa Tourneen. Im Jahr 1991 folgte eine Tournee als Keyboarder mit der Gary Meek Band. Seit Mitte der 90er Jahre trat Becker mehr als Musikproduzent in Erscheinung. Seine Produzententätigkeit umfasst unter anderem Arbeiten

mit Joe Zawinul (zwischen 1996 bis zu seinem Tod im Jahr 2007), den Brecker Brothers (2003), Maceo Parker (seit 1997), Abdullah Ibrahim (2008 -2015), der WDR Big Band (seit 2002). Becker wurde als Produzent mit 2 Grammvs für die Produktionen SOME SKUNK FUNK (mit den Brecker Brothers & der WDR Big Band) sowie "75th" (mit Joe Zawinul & The Zawinul Syndikate) in den Kategorien "Best Large Jazz Ensemble Album" und "Best Contemporary Jazz Album" ausgezeichnet.

Für das anstehende Konzert hat Joachim Becker Freunde aus

"alten Zeiten" zusammen getan: Am Saxofon ist Michael Villmow zu hören, der zusammen mit Becker in Köln studierte, die Köln Big Band ins Leben rief und Komponist, Arrangeur und Dirigent dieses in den 80er und 90er Jahren für das Big Band Genre stilprägenden Ensembles war. Michael Schürmann ist am Bass zu hören. In den Jahren 1986 - 1989 spielte er zusammen mit Becker in Alphonse Mouzon's Band und 1988 -1994 in der Köln Big Band. Paul Shigihara, Gitarrist der WDR Big Band und Hendrik Smock. einer der talentiertesten Schlagzeuger seiner Generation komplettieren dieses erlesene Quin-

Joe Wulf begann bereits im Alter von neun Jahren Posaune zu spielen. Als Mitglied der Big Band des Megina Gymnasiums Mayen gewann er mehrmals den ersten Preis des renommierten Wettbewerbs "Jugend musiziert". Er spielte in der Landes-Jugend Big Band und bei den Jazz Preachers in Köln, bevor er sein Posaunenstudium an der Musikhochschule Köln aufnahm

Joe Wulf war während dieser Zeit in verschieden Formationen zu hören. Schon bald wurden Musiker der internationalen Jazzszene auf den jungen deutschen Posaunisten aufmerksam: 1984 wurde er Mitglied in der Band des amerikanischen Klarinettisten und Saxophonisten Pierre Paquette und ein Jahr später in Rod Mason's Hot Five. 1987 übernahm er die musikalische Leitung von Rod Mason's Savannah Orchestra.

Durch zahlreiche Schallplatten- und CD-Produktionen, Auftritte in Funk und Fernsehen sowie bei Jazz-Festivals in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz erwarb sich Joe Wulf in Jazz-Kreisen einen erstklassigen Ruf.

Bei seinen Konzerten

im In- und Ausland spielte er mit internationalen Jazzgrößen, u.a. mit Bill Ramsey und Paul Kuhn aus Deutschland; Chris Barber, Mr. Acker Bill und Pete York aus Großbritannien; Bob Barnard und Tom Baker aus Australien sowie mit den amerikanischen Musikern Dan Barrett, Benny Waters, George Masso, Spiegel Wilcox, Al Grey, Red Holloway, Slide Hampton, Sir Roland Hanna, Jimmy Woode, Clark Terry und Buddy DeFranco.

Seit 1992 leitet Joe Wulf zwei hochkarätige internationale Formationen: das Septett Joe Wulf



& the Gentlemen of Swing und die Big Band Joe Wulf & His Orchestra.

Beim Konzertabend wird Joe Wulf mit seinen Gentlemen of Swing, die mit ihrer intelligenten Solistik und ihrem wunderbar lockeren, einzigartig swingenden Stil zu begeistern wissen, auftreten.

Und hier gibt's Karten

Karten für dieses außergewöhnliche Konzertereignis können zum sagenhaften Preis von 10 Euro bei der Firma Schwindenhammer in Maven erworben werden.



Freuen kann man sich auf das erste Sonderkonzert der Jubiläums-Big Band des Megina Gymnasiums Mayen.